

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 22.02.2018

1. Gegenstand der Vorlage: Arbeitsplan des Integrationsbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2018

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 16.01.2018 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0246/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 0246/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Arbeitsplan des Integrationsbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2018
- B. Berichtersteller/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt den Arbeitsplan des Integrationsbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2018.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Gem. BA-Vorlage Nr. 788/II v. 20.01.2004 – Festlegung eines einheitlichen Berichtswesens für alle bezirklichen Beauftragten – haben die Beauftragten jeweils zu Jahresbeginn einen Arbeitsbericht über laufende Aufgaben und Fachprojekte mit federführender Bearbeitung (terminiert) vorzulegen.
- E. Rechtsgrundlage: § 15, § 36 Abs. 2 Buchst. b, f u. Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG); § 7 i.V. mit § 5 Gesetz zur Regelung von Partizipation und Integration in Berlin (PartIntG)
- F. Haushaltmäßige Auswirkungen keine
- G. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen: Die Belange von Frauen (insbesondere mit Migrationshintergrund) werden im Rahmen der Arbeitsplanung hinreichend berücksichtigt.
- H. Behindertenrelevante Auswirkungen: Die Belange von Menschen (insbesondere mit Migrationshintergrund), die eine Behinderung haben, werden im Rahmen der Arbeitsplanung hinreichend berücksichtigt.
- I. Migrantenrelevante Auswirkungen: Die Arbeitsplanung verfolgt in Umsetzung des "Gesetzes zur Regelung von Partizipation und Integration in Berlin" das ausdrückliche Ziel, migrantenrelevante Aspekte aus integrationspolitischer Sicht zu unterstützen. Die Belange

von Migrantinnen und Migranten bzw. Menschen mit Migrationshintergrund werden somit in besonderem Maße berücksichtigt.

J. Kinder- und jugend-
relevante Auswirkungen:

Die Belange von Kindern und Jugendlichen (insbesondere mit Migrationshintergrund) werden im Rahmen der Arbeitsplanung hinreichend berücksichtigt.

K. Senior/innenrelevante
Auswirkungen:

Die Belange von Seniorinnen und Senioren (insbesondere mit Migrationshintergrund) werden im Rahmen der Arbeitsplanung hinreichend berücksichtigt.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
 IntB
 Bearbeiter/in: Hr. Dr. Bryant

03.01.2018
 -2060

Arbeitsplan des Integrationsbeauftragten für das Jahr 2018

Die gesetzliche Grundlage der Arbeit des Integrationsbeauftragten (IntB) bildet § 7 i.V.m. § 5 des Gesetzes zur Regelung von Partizipation und Integration in Berlin (PartIntG).

Für das Kalenderjahr 2018 wird IntB u.a. folgende thematische Schwerpunkte bearbeiten:

| lfd. Nr. | Themenschwerpunkt | Kurzbeschreibung | Terminierung |
|----------|---|--|-----------------|
| 1 | Bezirkliches Integrationsprogramm | Ausarbeitung bzw. Begleitung des Ausarbeitungsprozesses eines neuen Bezirklichen Integrationsprogramms (u.a. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen des Lenkungsgremiums) | 01-12/2018 |
| 2 | „Integrationsfonds“ | Koordination bzw. Begleitung der Umsetzung der Maßnahmen und Projekte des „Integrationsfonds“ im Rahmen des „Masterplans Integration und Sicherheit“ (u.a. Antragsberatung, Kommunikation mit Trägern, verwaltungsinterne Berichterstattung, Evaluation) | 01-12/2018 |
| 3 | „Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften“ (BENN) | Mitarbeit bei der Implementierung der beiden neuen BENN-Standorte Blumberger Damm und Mehrower Allee (u.a. Konstituierung der Steuerungsgruppen) | I. Quartal 2018 |
| 4 | „Diversity sucht Wohnung“ | Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer diversity-orientierten Veranstaltung mit den bezirklichen Wohnungsgesellschaften zur Integration bestimmter Zielgruppen (z.B. Flüchtlinge) in den Wohnungsmarkt in Zusammenarbeit mit dem Koordinator für Flüchtlingsfragen (Int1), der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (GleichB) sowie dem Behindertenbeauftragten (BehindB) | I. Quartal 2018 |
| 5 | Bezirkliche Altenplanung | Zuarbeit zur Fortschreibung der bezirklichen Altenplanung unter besonderer Berücksichtigung der Belange von Migrantinnen und | 01-02/2018 |

| | | | |
|----|---|---|----------------|
| | | Migranten bzw. Menschen mit Migrationshintergrund im Seniorenalter | |
| 6 | Auszeichnungsveranstaltung „Vorbildliches integrationspolitisches Engagement am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ | Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der alljährlichen Auszeichnungsveranstaltung „Vorbildliches integrationspolitisches Engagement am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf“ | 16.02.2018 |
| 7 | „Integration im Dialog“ | Durchführung einer integrations- bzw. flüchtlingspolitischen Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration (IntMig) | 04/2018 |
| 8 | Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten | Teilnahme an der Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten aus Bund, Ländern und Kommunen | 23.-25.05.2018 |
| 9 | „Interkulturelle Tage 2018“ | Vorbereitung und Durchführung der alljährlichen „Interkulturellen Tage“ (u.a. gemeinsame Sitzung des Integrationsbeirates mit dem Ausschuss für Integration der Bezirksverordnetenversammlung) | 09-10/2018 |
| 10 | 3. „Interkulturelles Sportfest“ | Konzeptionierung und Durchführung des 3. „Interkulturellen Sportfestes“ in Zusammenarbeit mit der AG „Integration durch Sport“ (IntB, Int1, Sportamt, Bezirkssportbund, Landessportbund) | 09/2018 |
| 11 | „Schöner leben ohne Nazis“ | Begleitung der alljährlichen Veranstaltung „Schöner leben ohne Nazis“ in Zusammenarbeit mit der Bezirklichen Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung (Polis*) (u.a. Mitarbeit in der gleichnamigen AG, Teilnahme mit einem Informationsstand des Integrationsbeirates, Grußwort) | 01.09.2018 |
| 12 | Fachtag „Mehrsprachigkeit“ | Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Faktages „Mehrsprachigkeit“ in Zusammenarbeit mit der AG „Mehrsprachigkeit“ des Integrationsbeirates und der MSO „MaMis en Movimiento e.V.“ | 10/2018 |
| 13 | 8. Fachtag „Vietnamesisches Berlin“ | Konzeptionierung und Durchführung des 8. Faktages „Vietnamesisches Berlin“ in | 11/2018 |

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten des Bezirksamtes Lichtenberg und diversen Migrantenselbstorganisationen (MSOs) | |
|--|--|--|--|

Darüber hinaus nimmt IntB im Rahmen seiner allgemeinen fachlichen Zuständigkeit u.a. folgende laufende Aufgaben wahr:

- Stellungnahmen und Empfehlungen für das Bezirksamt und die Bezirksverordnetenversammlung
- Geschäftsführung des Integrationsbeirates (u.a. Vor- und Nachbereitung der monatlich stattfindenden Sitzungen sowie ggf. Leitung i.V. der Bezirksbürgermeisterin) sowie Unterstützung der Arbeitsgruppen des Beirates
- Ausübung der Fachaufsicht über Polis*
- Ausübung der Fachaufsicht über Ponte („Interkulturelle Orientierungs- und Nachbarschaftsvermittlung“)
- Ausübung der Fachaufsicht über den Bezirklichen Migrationssozialdienst (MSD)
- Mitarbeit im monatlich stattfindenden Ausschuss für Integration der Bezirksverordnetenversammlung (u.a. Berichterstattung, Zuarbeiten, Umsetzung von Beschlüssen)
- Mitarbeit im monatlich stattfindenden Koordinierungsstab Flüchtlinge (ggf. Leitung i.V. der Bezirksbürgermeisterin)
- Mitarbeit im monatlich stattfindenden Jour fixe mit den Heimleitungen der Flüchtlingsunterkünfte (ggf. Leitung i.V. der Bezirksbürgermeisterin)
- Mitarbeit im monatlich stattfindenden Jour fixe mit dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (ggf. Leitung i.V. der Bezirksbürgermeisterin)
- Mitarbeit in den Begleitausschüssen der beiden „Partnerschaften für Demokratie“ (PfDen) Marzahn und Hellersdorf im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (u.a. Übernahme einer Projekt-Patenschaft)
- Mitarbeit in den Steuerungsrunden der beiden BENN-Standorte Marzahn-Nord und Boulevard Kastanienallee
- Mitarbeit in diversen weiteren Gremien auf bezirklicher Ebene (z.B. Bündnis für Demokratie und Toleranz, AG „Integration durch Sport“, AG „Poelchau“, Nachbarschaftsdialog der Flüchtlingsunterkunft Maxie-Wander-Straße, Ponte-Steuerungsrunden, Beirat zur bezirklichen Altenplanung)
- Vertretung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf in diversen Gremien auf Berliner Landesebene (u.a. IntMig-Konferenzen, Landesarbeitsgemeinschaft der Berliner Integrationsbeauftragten, Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen, Beirat zum Landesrahmenprogramm Integrationslotsinnen und -lotsen, Lenkungsgruppe zum „Aktionsprogramm Roma“, „Gesamtkonzept Integration und Partizipation Geflüchteter“) sowie auf Bundesebene (Bundeskonzferenz der Integrationsbeauftragten)
- Leitung der wöchentlich stattfindenden Dienstberatungen im Bereich Integration und Demokratieentwicklung (Zusammensetzung: IntB, Int1, Polis*, Ponte, MSD, PfDen)
- Leitung der monatlich stattfindenden MSD-Fachrunden
- Leitung der quartalsmäßigen „Vernetzungsrunden Integrationspolitik“
- Leitung der quartalsmäßigen „Vernetzungsrunden Migrationsdienste“
- Kontaktpflege und Kooperation mit allen integrations- bzw. migrationspolitisch relevanten Akteuren der soziokulturellen Infrastruktur des Bezirkes (insbes. regelmäßige Besuche in den Flüchtlingsunterkünften zusammen mit dem Koordinator für Flüchtlingsfragen)
- Bearbeitung von Anfragen einzelner Bürgerinnen und Bürger sowie von Vereinen, Initiativen, Organisationen, Trägern und seitens der politischen Ebene (z.B.

Bezirksverordnetenversammlung, Büro der Bezirksbürgermeisterin) sowie öffentlichen Verwaltung (z.B. Ämter und Struktureinheiten des Bezirksamtes sowie verschiedener Senatsverwaltungen)

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. einzelne Medienkontakte, Zuarbeit zum Jahrespressegespräch des Bezirksamtes)
- Weiterentwicklung des Internet-Auftritts
- Mitarbeit an bezirklichen Broschüren mit integrations- bzw. migrationspolitischem Bezug
- Weiterbildung (u.a. Teilnahme an Fachveranstaltungen, Fachgesprächen und Konferenzen sowie an Bildungsangeboten zu arbeitsrelevanten Kompetenzen)